

Moskau hört ein »Huh!«

Reykjavik/Belgrad. Tausendfach schallte das »Huh!« durch die Straßen von Reykjavik, nachdem die isländische Fußballnationalmannschaft sich am Montag abend mit einem 2:0 gegen den Kosovo für die WM 2018 in Russland qualifiziert hatte. Noch nie hat ein Land mit vergleichbar wenig Einwohnern (333.000) an einer WM-Endrunde teilgenommen. Auch Serbien löste mit einem 1:0-Zittersieg gegen Georgien das Ticket für die Titelkämpfe. Wales hat die Qualifikation dagegen mit einem 0:1 gegen Irland verpasst. Auch zur WM-Premiere Syriens wird es nicht kommen. Im Play-off-Rückspiel der Asienqualifikation führte Australiens Kapitän Tim Cahill die Gastgeber mit zwei Kopfballtoren zum 2:1 nach Verlängerung. Syrien traf in der Nachspielzeit der Verlängerung noch den Pfosten, schied schließlich aber nach dem 1:1 im Hinspiel aus. Australien zog in die letzte Play-off-Runde ein. Dort geht es gegen den Tabellenvierten der Qualifikation der Konföderation für Nord- und Mittelamerika sowie der Karibik. Das ist derzeit Panama, andere mögliche Gegner sind Honduras und die USA. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320053.moskau-hört-ein-huh.html>